



Der Nord-Ostsee-Kanal bei Brunsbüttel Foto: BJC

Wenn das Leben Fahrt aufnimmt



Dass das Leben weitergeht nach einem einschneidenden Erlebnis, kann man sich manchmal gar nicht vorstellen. Alles scheint stillzustehen, wie eingefroren. Und dann geschieht doch etwas Neues. Wie ein Wunder kommt es einem vor.

In dem Geschehen um Jesu Tod und Auferstehung erleben viele Christen und Christinnen diese Lebenserfahrung nach: Mit Jesu Sterben am Kreuz schien, oder besser war alles vorbei für seine Jüngerinnen und Jünger. Mit seiner Auferstehung geschah von Gott her das Wunder, dass Jesus mitten unter ihnen weilte und dass es neu, anders weiterging.

Das war für die Damaligen ein Geschehnis voller Freude, und auch voller Schrecken. Kann es sein? Darf es sein, dass es noch so viel Gutes gibt?

Auch uns mögen solche Gedanken bewegen, wenn wir etwas oder jemanden hinter uns lassen mussten, mit Schuld, zugefügtem Leid oder

Krankheit umgehen müssen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Ja, es darf weitergehen. Mit Gottes Hilfe und anscheinend auch seiner Unterstützung. Das, was war, muss nicht verdrängt werden, es ist wirklich geschehen. Und es ging doch weiter.

In der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten, diesen zwei großen Festen, überwiegt so die Freude, aber auch die Erinnerung bekommt noch Raum – wie in einer Zeit, in der Vergangenes verarbeitet werden kann.

Und schließlich ist es soweit: Das Leben gewinnt Fahrt, es kann wirklich Neues geschehen: ein Zusammenkommen und Erleben weit über den Jüngerkreis hinaus an Pfingsten, das einer neuen, ungetrübten Freude Bahn bricht.

In diesen Geschichten steckt so viel Erfahrung, Hoffnung und Lebensmut. Es ist gut, ihnen nachzulauschen und sie für das eigene Leben fruchtbar zu machen – denn wir können unser Leben mit ihnen verstehen – und wir können mit ihnen unser Leben wieder in Schwung bringen.

Eine gesegnete Osterzeit (die kirchlich überrigens zwischen Ostern und Pfingsten liegt) wünscht Ihnen

Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Hafenmeile 2010

Thema: Glaube-Liebe-Hoffnung

► mehr..... 2

Jugendfreizeit in Schweden

In den Sommerferien, im Juli, fährt die Jugendgruppe der Erlöserkirche wieder nach Schweden, ins schöne Småland. Wir freuen uns auf jugendliche Teilnehmer im Alter von 13 bis 18 Jahren

► mehr..... Seite 2

Prädikantin der Gnadenkirche:

Margit Christians stellt sich vor

► mehr..... Seite 4

Neue Denksport-Gruppe an der Auferstehungskirche

► mehr..... Seite 4

Menschenkette in Lohbrügge

Friedliche Demonstration durch eine Menschenkette, die vom AKW Krümmel bis zum AKW Brunsbüttel reichen soll

► mehr..... Seite 6

Melanchthon-Jahr

Der Mitstreiter und Freund Martin Luthers - gestorben im Jahr 1560

► mehr..... Seite 8

» Der Gemeindebrief ist auch im Internet als Download auf den Webseiten der Gemeinden verfügbar «

Inhalt:

Editorial / Veranstaltungen.....	2
Kirchenmusik.....	3
Berichte / Einladungen	4
Kirche & Mehr.....	5
Gottesdienste	6 und 7
Bleiben wir beim Thema.....	8
Aus den Kirchenbüchern.....	9
Gruppen / Kreise und regelmäßige Termine	10
Adressen / Telefon	12

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die vorerst letzte Ausgabe des Gemeindebriefes in dieser Form in der Hand. Der nächste Gemeindebrief wird anders aussehen. Wir von der Redaktion bedauern das, weil wir doch mit diesem Layout und dem, was wir Ihnen so präsentieren konnten, sehr zufrieden waren. Und weil wir auch noch gar nicht so lange mit dieser Form gearbeitet haben.

Wir sind aber zuversichtlich, dass wir auch den zukünftigen Gemeindebrief gut hinkommen werden.

Freuen Sie sich also mit uns an diesem Gemeindebrief und achten Sie auf den nächsten, von dem auch wir noch nicht so genau wissen, wie er aussehen wird.

Ihre Redaktion

IMPRESSUM:

Der GEMEINDEBRIEF erscheint alle zwei Monate.

Auflage: 13.100 Stück

Druck: Schneider-Druck

Redaktion verantwortlich i.S.d.P.:

Jürgen Borsch, Hanna Kortbrae,
Hans-Wilhelm Schwidder,
Johannes Schröder
Maja Zoë Winteler,
Pastorin Gabriela Glombik,
Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug,

Ihre Meinung zum Gemeindebrief

bitte an die Redaktion

z. Hd. Herrn H.-W. Schwidder
Kirchenbüro der Gnadenkirche

Gestaltung:

BJC-Grafik Design

Birgit Jeske-Caspari

Redaktionsschluss für die

nächste Ausgabe:

Dienstag, 15. Februar 2010



Hafenmeile 2010

„Glaube, Liebe, Hoffnung sind die größten Werte!“ Das meint der Apostel Paulus. Diese Botschaft wollen wir unter's Volk bringen. Wo ginge das wohl besser, als auf der **Hafenmeile 2010**? Bergedorfs großes Volksfest vom 28. bis 30. Mai wird von unserem Kirchspiel Bergedorf mit veranstaltet. Feiern Sie mit uns!

Am **Freitag, 28. Mai** wird es abends auf der Bühne vor St. Petri & Pauli einen bunten musikalischen Strauß zum Thema Liebe geben.

Am **Sonnabend, 29. Mai** bieten wir für die Kinder von 11 - 14 Uhr ein buntes Programm und danach für die Jugendlichen. Am Abend wird es in der Kirche ein Chorkonzert geben und danach draußen auf der Bühne Kabarett und Musik.

Aktionstag „Schöner Gemeindegarten“ der Erlöserkirche

Am **Sonnabend, 10. April** wollen wir in einer gemeinsamen Aktion unseren **Gemeindegarten** an der Lohbrügger Kirchstraße für das neue Jahr „fit“ machen. Dazu laden wir herzlich ein.

Bitte vormerken!

Nähere Informationen folgen.



Frühlingskonzert

Am **17. April um 17 Uhr** werden der Männergangsverein Steinbek-Havighorst und der Frauenchor Liederkranz von 1954 e.V. ein gemeinsames Frühlingskonzert in der Erlöserkirche,



Lohbrügger Kirchstraße, veranstalten. Als Solist wird der Tenor Ulrich Hustig auftreten.

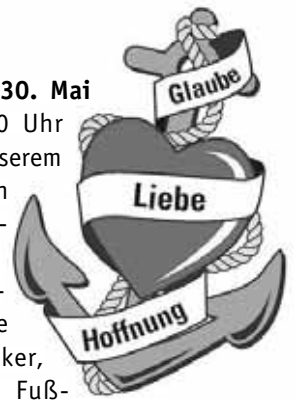
Der Eintritt ist frei.

Jugendfreizeit in Schweden

Teilnehmer/innen gesucht für die Jugendfreizeit der Erlöserkirche Lohbrügge vom Donnerstag den 08.07. bis Mittwoch 21.07.

Jedes Jahr in den Sommerferien bietet die Erlöserkirche eine Jugendfreizeit für Konfirmanden und Freunde im Alter von ca. 13 bis 17 Jahren an. Die Freizeit findet in **Kalmarehult** in Schweden statt. Kalmarehult ist ein alter schwedischer Bauernhof, der für Freizeiten umgebaut worden ist. Er befindet sich in einem Naturschutzgebiet von Småland und liegt mitten im Wald. Vimmerby, bekannt durch Astrid Lindgren, ist die nächste größere Stadt und liegt etwa 16 km entfernt. **Das Motto der Freizeit ist das Naturerlebnis, ohne TV, Radio oder Computer.**

Und am **Sonntag, 30. Mai** starten wir um 10 Uhr mit dem **MoGo**, unserem großen „mobilen Gottesdienst“. Anschließend werden die unterschiedlichsten Rundkurse angeboten, für Biker, Fahrräder, Skater, Fußgänger...



Am Nachmittag schließt der Veranstaltungsreigen mit unserem Bergedorfer Seniorennachmittag.

Und Sonntagnachmittag?

NEU ab Sonntag, den 2. Mai in der Auferstehungs-Kirchengemeinde: Spiele, Spiele, Spiele spielen

Immer am **1. Sonntag im Monat** von 15 bis 17 Uhr werden bei uns Brett- und Kartenspiele angeboten. In lockerer Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit gemeinsam mit anderen junggebliebenen Spielfreudigen in unseren neu renovierten Räumen oder - im Sommer - auch auf der Terrasse Spiele zu spielen. Gerne auch bei Kaffee und Kuchen, ganz wie Sie es wünschen.

Schauen Sie doch einfach mal ganz unverbindlich vorbei. **Gabi Kaplan** freut sich auf Sie!

Termine: 2.5. / 6.6. / 4.7. / 1.8. 2010



Die Reise kostet 400,-€ (incl. An- und Abreise in Kleinbussen, Unterkunft und Verpflegung).

**Weitere Infos von Clemens Knüppel
Tel.: 73590448**

Kirchenmusik

Wie wär's, wenn wir einmal das Singen im Gottesdienst lassen würden? Und die Orgel, die kostet auch nur teures Geld. Vielleicht haben ja nicht einmal alle Lust zu singen. Das Wichtigste ist doch, dass der Pfarrer eine schöne Predigt vorträgt, die man halbwegs versteht. Dann noch ein Gebet und ein Psalm. Das war's!

Beschleicht sie nicht auch ein ungutes Gefühl ein Gottesdienst ohne Musik und Lieder? Das wäre eine zähe Geschichte und ein trostloses Unterfangen.(...)

Luther hat gesagt, die Musik sei nach dem Wort Gottes die schönste Gabe Gottes an uns. Da kann ich nur zustimmen und denke dabei nicht nur an Kirchenmusik. Die Welt ist voller Musik. Manche sagen, die Welt selbst sei in Klang. Da schwingt und klingt der ganze Kosmos in unhörbaren Klängen bis hinauf in das All der Sterne.

Halleluja!

Lobet Gott in seinem Heiligtum, lobet ihn in der Feste seiner Macht!

Lobet ihn für seine Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen!

Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!

Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn mit klingenden Zimbeln!

Alles, was Odem hat, lobe den HERRN!

Halleluja! (Psalm 150)

Und da sollten wir nicht einstimmen?

Singen ist für uns mehr als Vergnügen. Es ist ein Bekenntnis, ein tönendes Ja zum Leben und zu Gott als Quelle des Lebens. Das gilt selbst da noch, wo sich der Gesang in Klagelieder verwandelt. Richtig traurig wird's dann, wenn Menschen verstummen.

Das Singen der Psalmen ist die Antwort auf die Taten Gottes. Sie sind klingende Glaubensbekenntnisse. David auf seiner Harfe tröstet den trübsinnigen Saul mit seiner Musik und heilt dessen verletzte Seele: Sooft nun der Geist Gottes Saul überfiel, nahm David die Harfe und spielte darauf. Dann fühlte sich Saul erleichtert, es ging ihm wieder gut, und der böse Geist wich von ihm. (1. Samuel 16, 14 f.)

Musik kann heilen. Auch dazu ist sie von Gott gegeben. Sie hilft uns wieder stimmig zu werden. Sie vermag uns wieder in Einklang mit uns selbst zu bringen. Sie kann die verstummte Seele eines Menschen wieder ins Schwingen bringen.(...)

Singen ist: sich sehnen nach einer Welt, die die unsere übersteigt. Das können einfach gesprochene Worte nicht ausdrücken.(...)

© Pfarrer Jörg Wegner



Erlöserkirche Lohbrügge
Sonntag, 2. Mai, 10 Uhr

Cantemus!

Musikalischer Gottesdienst
zum Sonntag Cantate

**mit dem
kammerchor lohbrügge**

Leitung:
Christopher Ledlein

Predigt:?



**Als einer im
Elend rief, hörte
der Herr und
half ihm aus
allen seinen
Nöten**

(Psalm 34)

» Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich.
Bei Tagesordnungspunkten, die Personalfragen betreffen, ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen «

Auferstehungskirche:

Dienstag, 6. April

Dienstag, 4. Mai

um 19.30 Uhr im Café



Erlöserkirche:

Mittwoch, 7. April

Mittwoch, 5. Mai

um 19.30 Uhr im Clubraum



Gnadenkirche:

Mittwoch, 7. April

Mittwoch, 5. Mai

um 19.30 Uhr im Clubraum III



Die Prädikantin der Gnadenkirche stellt sich vor:

Zu meiner Person: verheiratet seit fast 25 Jahren, 3 Kinder, alle erwachsen, 26, 19 und 18 Jahre jung. Wir wohnen seit fast 18 Jahren in Lohbrügge und gehören seitdem zur Gnadenkirchengemeinde. Seit vielen Jahren habe ich in verschiedenen Gottesdiensten mitgewirkt, Lesungen gehalten und Gebete gesprochen. Im Konfirmandenunterricht und in Krippenspielen mitgearbeitet, oder auch Vertretungen übernommen. So reifte in mir der Entschluss, mich zur Prädikantin ausbilden zu lassen. (3-jährige theologische Ausbildung neben der normalen Berufstätigkeit, an den Wochenenden).

Ich habe meinem Mann in dieser Zeit viel zu verdanken gehabt, er kümmerte sich dann an den Wochenenden um unsere Kinder. Anfang 2006 habe ich die Ausbildung zur Prädikantin abgeschlossen und wurde von der Bischöfin Bärbel Wartenberg-Potter eingeseget.

Nach dem Beschluss der Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche und in Verbin-



dung mit den Richtlinien der Bischofskonferenz der VELKD kann ich Gottesdienste mit selbständiger Wortverkündigung gestalten und leiten. Es bereitet mir viel Freude. Hauptberuflich arbeite ich in einer Erziehungsberatungsstelle der Freien und Hansestadt Hamburg.

Margit Christians

Neue Denksport-Gruppe an der Auferstehungskirche



Ich heiße Inge Braun-Prost, bin 59 Jahre alt und beschäftige mich seit über 10 Jahren mit Gehirn-Jogging.

Ich biete Denksport, Schreib- und Rechenspiele, Rätsel und Spiele an. Ich würde mich freuen, auch Ihnen zu zeigen, wie viel Spaß diese Übungen machen.

Ab 11.3. übernehme ich von Frau Gille in der Auferstehungskirche die bestehende Gruppe am Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr. Kommen Sie einfach ganz unverbindlich vorbei.

Afghanistan-Veranstaltungen

Afghanistan kommt nicht zur Ruhe. Und die Diskussion hierzulande kann sicherlich eine Vertiefung gut gebrauchen. Deshalb hat ein Vorbereitungskreis, bestehend aus der Volkshochschule, dem Haus im Park, LOLA e.V., Bergedorfer für Völkerverständigung – Leben mit Ausländern e.V. und dem Bergedorfer Kirchspiel einschließlich der Lohbrügger Gemeinden eine Veranstaltungsreihe geplant, bei der auch Zeit zur Diskussion sein soll.

Unter dem Titel „Brennpunkt Afghanistan“ wird es drei Veranstaltungen, jeweils um 19.30 Uhr im April und Mai geben:

Donnerstag, 8. April in der VHS, Leuschnerstraße: „Afghanistan gestern und heute. Eine kleine Länderkunde“ mit der Islamwissenschaftlerin Dr. Gundula Krüger, die eine geschichtliche und aktuelle Einführung gibt.

Donnerstag, 22. April im Gemeindehaus der Erlöserkirche, Lohbrügger Kirchstraße 9: „Ziviler Aufbau – aber wie?“

Welche Chancen haben Entwicklungsprojekte? Wo gibt es Entwicklung, auch zur Demokratie? Wie sehen es die Einheimischen? Eingeladen sind VertreterInnen von Entwicklungsprojekten, u. a. dem Verein „Afghanistanschulen e.V.“, Ingrid Fraser und Frau Ebrahimzada „Kaussar e.V.“, die schon einmal in Afghanistan waren oder daher kommen.

Donnerstag, 6. Mai im Haus im Park, Gräpelweg 8: „Abzug – und was dann?“ Hier sollen die militärischen Aspekte und die Rolle der Bundesrepublik zur Sprache kommen, vor allen Dingen aber auch ein Blick auf ein zukünftiges Afghanistan getan werden. Eingeladen ist unter anderem Dr. Hans-Georg Ehrhardt vom Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik Hamburg.

Für weitere Informationen wird es Flyer und Plakate geben.



Kirche & Mehr | Nah & Fern

„Danke“

Die Kirchengemeinden leben durch ehrenamtlich tätige Menschen. Über viele Jahre stellen sie ihre Zeit und ihr Fachwissen in den Dienst einer Gemeinde. Es ist unbezahlbar, was sie leisten. Ohne das Ehrenamt/Freiwilligenamt kann eine Kirchengemeinde nicht existieren. Ohne die ehrenamtliche Tätigkeit von Frau Jeske-Caspari gäbe es diesen Gemeindebrief nicht.

Viele haben es schon gelesen oder gehört: Frau Jeske-Caspari hört nach 14 Jahren auf, den Gemeindebrief zu gestalten. Viele Jahre hat sie tatkräftig, phantasievoll und immer zuverlässig den Gemeindebrief gestaltet, neben ihrer beruflichen Tätigkeit als Grafik-Designerin.

Nach so langer Zeit sieht man gerne mal zurück: Ich bin mit Birgit Jeske-Caspari ins Gespräch gekommen.

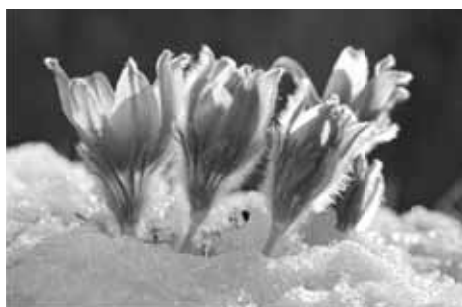
Wie bist du damals eigentlich zu diesem Ehrenamt gekommen?

Ich wurde 1996 in den Kirchenvorstand der Gnadenkirche gewählt und hatte mir vorgenommen, den damaligen Gemeindebrief in den Blick zu nehmen. Er ist das Gesicht der Gemeinde; er soll informieren und Menschen in die Kirche einladen. Damals wurde der Gemeindebrief (Format DIN A5) noch mit der Schreibmaschine geschrieben, und es wurden Bilder kopiert und eingeklebt.

Wer war denn damals dabei und was war dir persönlich wichtig?

Die damalige Gemeindesekretärin Frau Schult, Frau Drenckhan, Herr Borsch und Pastor Böttcher waren im Redaktionskreis. Ich überzeugte den neuen Kirchenvorstand, dass der Brief ein neues Gesicht bekommt. Mein Handwerk hat mir selbstverständlich das Fachwissen dafür gegeben. Später kamen noch Frau Wolter, Frau Möller (Anm. der Red.: unsere Gemeindesekretärin) und du dazu. Wichtig waren mir immer die Ausgewogenheit und genügend Bilder, damit es nicht zu textlastig wird.

Ich bin seit Juni 2000 Pastorin in der Gnadenkirche und habe seitdem alle Gemeindebriefe gesammelt. Viele Veränderungen sind in ihnen wahrzunehmen.



Irischer Segen

Gott segne dir die Erde, auf der du jetzt stehst
Gott segne dir den Weg, den du jetzt gehst
Gott segne dir das Ziel, für das du jetzt lebst
Gott segne dich auch, wenn du rastest und
segne dir das, was deine Liebe braucht
und worauf deine Hoffnung ruht.
Amen

Ja, ich habe für einen Wechsel der Bilder auf der Titelseite gekämpft, passend zur Jahreszeit oder zum Thema der Kirche. Zu jedem Photo könnte ich eine kleine Geschichte erzählen. Entweder habe ich selbst fotografiert oder die Bilder aus verschiedenen Quellen gefunden. Die Reaktionen darauf waren immer unterschiedlich.

Dann wurde ein Gemeindebrief für alle drei Lohbrügger Gemeinden zum Dezember 2006/2007 gewünscht. Was bedeutete das für dich?

Das war eine große Herausforderung! Viele Stunden habe ich damit zugebracht, den Gemeindebrief (Din A4) zu verändern und dabei alles fair für drei Gemeinden aufzuteilen.

Es gab immer noch etwas zu verbessern. Aber so ist es in meinem Beruf: Auch wenn ich weitgehend zufrieden bin mit dem Produkt, so kann ich immer noch etwas anders/besser machen.

Der Redaktionskreis bestand nun aus Vertretern der drei Gemeinden. Abstimmungen waren notwendig. Die Aufteilung in Gemeindeseiten wurde aufgelöst und nach Themen neu gestaltet. Ich habe viele Veränderungen mitgetragen.

Du hast den Gemeindebrief der Gnadenkirche und seit einiger Zeit der drei Gemeinden entscheidend geprägt. Nach 14 Jahren gibst du dieses Ehrenamt ab.

Es hat mir Freude gemacht, trotz der Arbeit. Nun ist es Zeit für eine Veränderung für mich, und ich freue mich auf mehr freie Zeit.



Im Namen der Gnadenkirche sowie der Auferstehungs- und Erlöserkirchengemeinde danke ich Frau Jeske-Caspari für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement und wünsche ihr Gottes Segen.

Auch möchte ich Herrn Horst Jeske danken, der die Arbeit seiner Frau unterstützt hat. Herr Jeske gestaltet übrigens ehrenamtlich die homepage der Gnadenkirche.

Pastorin Gabriela Glombik

Ein tolles Ergebnis

Der Handarbeitskreis der Gnadenkirche hat im Jahr 2009 ca. 1.000,- € erarbeitet.

Wir sind acht Damen, die einmal im Monat und viel in ihrer Freizeit zu Hause werkeln, stricken, sticken und nähen. Herzlichen Dank allen dafür.

Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Borsch, der den gesamten Erlös des Marmeladenverkaufs an den Handarbeitskreis gegeben hat. Die Spenden wurden wie folgt eingesetzt:

- ▶ 500,-€ an die Familien-Beratungsstelle Lohbrügge
- ▶ 300,-€ an die Jugendarbeit der Gnadenkirche
- ▶ 100,-€ an Café Carla, Behinderteneinrichtung Bergedorfer Straße
- ▶ 50,-€ an die indische Patenfamilie

Wir sind zufrieden und wollen weiter Socken stricken, Kissen besticken und vieles mehr tun. Es bringt Spaß.

Karin Großmann



Kindergottesdienst



KIRCHE MIT KINDERN

- **Kindergottesdienst**
im Gemeindehaus der
Erlöser-Kirchengemeinde
Lohbrügger Kirchstraße
sonnabends, 10 - 12 Uhr

Sonnabend 10. April:

Das „leere“ Kreuz.
Jesus ist auferstanden.

Sonnabend 8. Mai:

Wie wir beten können.

- **Kinderkirche**

im Gemeindehaus der
Gnadenkirchengemeinde
Schulenburggring

**Samstag, 24.4.10 –12 Uhr,
und**

Samstag, 29.5., 10-12 Uhr,

Pastor M. Schreiner und Team



Gründonnerstag, 1. April 2010 um 19.00 Uhr

Andacht mit Brot und Wein

Des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Freunden gedenken, beten, singen, still sein, wie Jesu Freunde damals das Brot des Lebens essen und aus dem Kelch des Heils trinken. Dazu lade ich herzlich ein.

Michael Schreiner, Pastor

Osterfrühstück mit anschl. Ostergottesdienst am Sonntag, 4. April in der Gnadenkirche

Das **Osterfrühstück** beginnt um 9.00 Uhr im Saal. Anschließend ziehen wir gemeinsam singend in die Kirche ein. Für das Osterfrühstück bitten wir um rechtzeitige **Anmeldung im Kirchenbüro** (Tel. 7386521) bis Dienstag, 30. März 2010.

Ihre Pastorin Gabriela Glombik

Dank an den Förderkreis für die Seniorenarbeit der Auferstehungskirchengemeinde!

Unser Förderkreis erfüllt wichtige Aufgaben. Er gewährleistet den Fahrdienst für ältere Senioren, gibt Zuschüsse für Veranstaltungen des Seniorentreffs, z.B. bei Busfahrten, Festen und kulturellen Veranstaltungen, und stellt Gelder für Möbel, technische Geräte und notwendige Erneuerungen bereit.

Ich danke allen Förderkreismitgliedern und Freunden, die uns durch ihre regelmäßigen Spenden unterstützt haben. Wollen Sie nicht auch Fördermitglied werden?

Näheres erfahren Sie bei Annegret Schmidt oder Ute Meier unter 513 272-0,-12.

Menschenkette in Lohbrügge

Das hat es seit vielen Jahren nicht gegeben: eine Menschenkette. Am **24. April** wird eine solche auch in unseren Stadtteil entstehen, wahrscheinlich an der Lohbrügger Landstraße.

Diese Menschenkette wird insgesamt ganze 120km lang sein, nämlich vom Atomkraftwerk Krümmel bis zum Atomkraftwerk Brunsbüttel und soll auf die Risiken und ungelösten Probleme der Atomtechnologie hinweisen. Wer sich beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen.

Genauere Informationen sind zu finden unter **www.ausgestrahlt.de**.

Und auch für den, der nicht gegen Atomkraft sein sollte, ein Anlass, über das Für und Wider von Atomkraft ins Gespräch zu kommen, ist diese Aktion allemal.

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Familiengottesdienst in der Erlöserkirche

Am Ostermontag, 5.4. um 10 Uhr findet in der Erlöserkirchengemeinde ein Familiengottesdienst mit Taufen statt, eine gute Gelegenheit für Eltern und Kinder gemeinsam.

Herzliche Einladung zum Familien- gottesdienst in der Gnadenkirche am Ostermontag, 5. April um 10 Uhr „Jesus ist auferstanden“

Wir feiern einen fröhlichen Ostergottesdienst und sind anschließend alle zum leckeren Osterfrühstück eingeladen! Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene.

*Gabriela Glombik, Pastorin,
Margit Christians, Prädikantin
und das Team der KITA „Wackelzahn“*

Christlich-jüdischer Dialog in Bergedorf

Am **Mittwoch, 21. April um 19.30 Uhr** findet im Gemeindesaal St. Petri und Pauli, Bergedorfer Schlossstraße 5, ein Gesprächsabend zum Thema „Die Bedeutung des Dekalogs (10 Gebote) im Judentum und im Christentum“ statt.

Referenten sind der Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Pinneberg, Dr. Wolfgang Seibert und Pastor Dr. Hans-Christoph Goßmann von der Jerusalem Gemeinde Hamburg.



Gottesdienste | sonntags um 10.00 Uhr

Datum	Auferstehungs-Kirche Kurt-Adams-Platz 9	Erlöser-Kirche Lohbrügger Kirchstraße 9	Gnaden-Kirche Schulenburggring 164
1. April <i>Gründonnerstag</i> 19 Uhr	Feierabendmahl gemeinsames Essen Pastor J. Schröder mit Flötenquartett	Agapemahl im Gemeindehaus mit Essen Pastor Th. Reinsberg	Feierabendmahl mit Korio hja Johan (Johans Chor) von den Färöer-Inseln (Dänemark) Pastor M. Schreiner
2. April <i>Karfreitag</i>	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft mit Chor	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug	Pastor M. Schreiner mit Beichte
3. April <i>Karsamstag</i> 23 Uhr		Osternacht Pastor Th. Reinsberg mit Taufen	
4. April <i>Ostersonntag</i>	Pastor J. Schröder mit Abendmahl	Pastor Th. Reinsberg mit Abendmahl	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein/Traubensaft Osterfrühstück ab 9.00 Uhr , s.S.6 mit der Kantorei
5. April <i>Ostermontag</i>	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft mit Chor	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug Familiengottesdienst mit Taufen	Pastorin G. Glombik und Prädikantin M. Christians Familiengottesdienst mit anschl. Osterfrühstück, s.S.6
11. April	Konfirmationsgottesdienst , Pastor J. Schröder, Abendmahl mit Wein/ Traubensaft, Chor	Konfirmation Pastor Th. Reinsberg mit dem Posaunenchor	Konfirmation Pastor M. Schreiner mit dem Schulchor des Gymnasiums Bornbrook
18. April	Gottesdienst unter ehrenamtlicher Leitung, Flötenkreis	Konfirmation Pastor Th. Reinsberg	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein/Traubensaft mit Flötenkreis
Di.,20. April Andachten in Seniorenhäusern			15.30 Uhr Haus Johannes XXIII Pastorin G. Glombik 17.00 Uhr Leuschnerstraße 93a/b Herr J. Borsch
25. April	Kantorin A. Tonomura	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Taufen	Prädikantin M. Christians Kirchenkaffee
2. Mai Kantate	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft, Chor und Flötenkreis	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Abendmahl Musikalischer Gottesdienst mit Kammerchor	Pastor M. Schreiner Abendmahl mit Wein/Traubensaft
9. Mai	Pastor J. Schröder	Pastor Th. Reinsberg	Pastorin G. Glombik Kirchenkaffee
13. Mai Himmelfahrt	gemeinsamer Gottesdienst in der Erlöserkirche , Fahrdienst um 9.45 Uhr, Pastor Th. Reinsberg		
16. Mai	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft.	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Abendmahl	Prädikantin M. Christians mit Agapemahl
Di.,18. Mai Andachten in Seniorenhäusern			15.30 Uhr Haus Johannes XXIII Herr J. Borsch 17.00 Uhr Leuschnerstraße 93a/b Herr J. Borsch
23. Mai Pfingstsonntag	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft, Chor	Pastor Th. Reinsberg	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein /Traubensaft mit Flötenkreis
24. Mai Pfingstmontag	Pastor J. Schröder	Pastor Th. Reinsberg mit Taufen	Pastorin G. Glombik
30. Mai	Mogo - gemeinsamer Gottesdienst aller Bergedorfer und Lohbrügger Gemeinden in Bergedorf auf der Hafenmeile, Fahrdienst um 9.45 Uhr s. S. 6 (?)		
6. Juni	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft	Konfirmation Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Abendmahl	Pastor M. Schreiner Abendmahl mit Wein/Traubensaft



2010: Melanchthon-Jahr

Anlässlich des 450. Todestages von Philipp Melanchthon gedenkt die evangelische Kirche des bekannten Theologen und Reformators. Melanchthon, geboren 1497 in Bretten (Baden-Württ.), war Zeitgenosse Martin Luthers.

Schon früh zeigt sich seine außerordentliche Begabung. Mit 14 Jahren erwirbt er den ersten akademischen Grad „Bacalaureus artium“ und drei Jahre später den Magistergrad. Er arbeitet danach als Lehrer für alte Sprachen in Tübingen, bis er, erst 21jährig, als Professor der Griechischen Sprache an die Universität Wittenberg berufen wird.

Dort lernt er Martin Luther kennen, mit dem ihn von da an eine tiefe Freundschaft verbindet. Luther ist beeindruckt von Melanchthons Fähigkeiten und kann seinen Freund für die Sache der Reformation gewinnen. In Wittenberg erwirbt Melanchthon den Grad eines „baccalaureus biblicus“ in Theologie und hält auch in diesem Fach Vorlesungen.

Er wird zu einem wichtigen Mitarbeiter Martin Luthers; so nimmt er teil an Streitgesprächen mit der römischen Kirche und tritt auch als Verhandlungsführer auf Reichstagen auf. Mit Scharfsinn und großem Geschick weiß er dabei vorzugehen und seine Gegner in die Schranken zu weisen. Melanchthon ist Verfasser wichtiger Bekenntnisschriften zur reformatorischen Theologie wie der „Confessio Augustana“. Nach Luthers Tod wird er zum Wortführer der Protestanten.

Einen Namen macht sich Melanchthon auch als Pädagoge und Lehrer. Er ordnet das Schulwesen neu, schreibt zahlreiche Lehrbücher und entwickelt neue pädagogische Konzepte. 1560 stirbt Melanchthon in Wittenberg. In der dortigen Schloßkirche findet er neben Martin Luther seine letzte Ruhestätte.

Birgit Jeske-Caspari beendet ihre Arbeit am Gemeindebrief

Sie halten die letzte Gemeindebriefausgabe, die noch von Frau Jeske-Caspari gestaltet wurde, in der Hand. Damit gehen fast anderthalb Jahrzehnte ihres selbstlosen Gemeindebrief-Einsatzes zu Ende. Von 1997 an war ich mit im Team, damals für die Gnadenkirche, das durch Jahre hindurch verbunden blieb. Gegen Ende 2006 wurde im Zuge der sich abzeichnenden Gemeindefusionierung ein gemeinsamer Gemeindebrief für unsere drei Lohbrügger Gemeinden entwickelt und gestaltet. Die Hauptarbeit daran wurde wieder von Frau Jeske-Caspari übernommen und von ihr - wie wir es sehen - in optimaler Weise gelöst.

Nun gibt sie ihre Tätigkeit daran auf, und wir Zurückbleibenden sehen uns vor viele offene Fragen und schwierige Entscheidungen gestellt.

Welch große Bedeutung ihr Einsatz all die Jahre hindurch hatte, wird jetzt besonders deutlich. Es dürfte dem Gemeindebrief-Team nicht ohne weiteres gelingen, die gewohnte Qualität unmittelbar fortzusetzen. Über das Fachliche hinaus wird sie uns auch als gestaltende, anregende, einfühlsame Mitarbeiterin fehlen, war doch zugleich viel verbindend Persönliches unter uns entstanden und vertieft worden.

Ehrenamtlich bleibt Frau Jeske-Caspari durch ihren Chor-Einsatz der Gemeinde weiter verbunden. Das Gemeindebrief-Team möchte ihr an dieser Stelle für ihren Einsatz ganz herzlich danken und ihr alles Gute für ihre Gesundheit und Kraft für ihre berufliche Tätigkeit als Selbstständige wünschen.

Jürgen Borsch

Jürgen Borsch: Kirchenmaus und Bücherwurm (76) Veränderungen

An einem sonnigen Frühlingsmorgen wandert die Kirchenmaus am Bach Bornbek entlang zum Teich unterhalb des Alt-Lohbrügger Hofes. Sie ruht sich aus, freut sich am frischen Gras, den summenden Insekten, dem munteren Vogelgezwitscher. Da, ein Hilferuf! Von der Teichinsel her versucht der Bücherwurm schwimmend das vordere Ufer zu erreichen. Die Kirchenmaus schiebt dem Erschöpften einen herabgefallenen Zweig zu und zieht ihn daran aus dem Wasser.

„Wieso kommen Sie erst jetzt?“ beschwert sich der Bücherwurm. „Ich brülle schon die ganze Zeit!“

„Ich hörte den Vögeln zu“, entschuldigt sich die Kirchenmaus.

„Jaja“, sagt der Bücherwurm, „dabei hätte ich ruhig ertrinken können! - Vor ein paar Wochen kroch ich über's Eis auf die Insel und vergaß dort mein Brillenetui. Jetzt war es fortgespült. Beim Zurückschwimmen verließ mich die Kraft.“

„Der Frühling verändert viel“, stellt die Kirchenmaus fest.

„Meinetwegen“, sagt der Bücherwurm. „Das ist aber noch nichts gegen die rasanten Veränderungen bei den Menschen. Ihre Handys machen jetzt fast alles möglich, lauter Spielereien, vom Internet ganz zu schweigen. Unaufhörlich damit beschäftigt, verändern die Menschen ihre Gewohnheiten, offenbaren sich für alle Welt bis zur Peinlichkeit, stellen Abarzigkeiten zur Schau und geben Betrugern viele Chancen. Sie konstruieren was dagegen, aber die Betrüger sind auch nicht dumm, so rast eine Veränderung der anderen hinterher. Wohin führt das noch?“

„So ist eben die technische Entwicklung“, meint die Kirchenmaus.

„Und in der Politik“, fährt der Bücherwurm fort, „verändern sie manches geradezu ins Gegenteil. Jetzt sollen die Hartz-IV-Empfänger lauter Parasiten sein, zu faul zum Arbeiten. Aus Stabilisierungsmaßnahmen wird ein bewaffneter Konflikt, hierzulande immerfort Reformen, Studiengänge, Schulbildung; bald wissen die Menschen nicht mehr, was richtig ist!“

„Richtig ist die christliche Botschaft“, sagt die Kirchenmaus. „Sie ist in der Kirche zu finden!“

„Gehen Sie mir mit der Kirche“, räsoniert der Bücherwurm, „auch lauter Veränderungen. Jetzt hatten sie gar eine Frau zur EKD-Vorsitzenden gemacht! Was würde der Apostel Paulus dazu sagen?“

„Es geht um Jesus Christus und seine Botschaft“, sagt die Kirchenmaus. „Glauben Sie, dass ER etwas dagegen gehabt hätte?“

„Ich glaube gar nichts“, betont der Bücherwurm.

„Wem wurde Jesu Auferstehung zuerst offenbart? Den Frauen! Danach erst den Männern“, argumentiert die Kirchenmaus.

„Unveränderlich bleiben die menschlichen Grundfehler“, prophezeit der Bücherwurm. „Trotz aller Erfahrungen und Erkenntnisse hält die Menschheit daran fest!“ „Jesus ist zu den Menschen gekommen, das zu ändern“, sagt die Kirchenmaus. „Sie sollten besser auf IHN hören!“

„Naja“, sagt der Bücherwurm, „dann eben: Frohe Ostern!“



Aus den Kirchenbüchern

Taufen

Viktor Janke, Julia Janke
John Kullmann, Laura Boehmfeld
Jonas Petruska, Julien Sass
Fabian Beetz, Emil Schäfer
Oskar Emanuel Doß
Jill-Marie Koschinski, Kevin Mag

Es wollen konfirmiert werden:

Richtiger Termin:

11. April, Auferstehungskirche

Rita Becker, Annika Fröck,
Nicole Gellert, Michelle Glandien,
Edgar Götz, Devin Hill, Lara Kerner,
Celina Timm, Lydia Wiederspan,
Karin Götz, Pauline Meux

Am 11. April in der Erlöserkirche

Jan Oliver Bröcker, Laura Melina
Bröcker, Andre Dulsen, Miriam Graap,
Björn-Ole Hansen, Nico Hennig,
Julian Kiesewetter, Ronja Kröpke,
Philipp Marien, Tobias Meier,
Robin Meyer, Marco Rios Baz,
Laura Hammerschlag, Jan Stolt,
Patricia Zuckolski

Am 18. April in der Erlöserkirche

Marvin Beetz, Menno Broszeit,
Niklas Engel, Nico Gajewski,
Maximilian Haselhorst,
Philipp Heinbüchner, Tim Idas,
Elias Bernhard Kohnen,
Oliver Lehmann, Kevin Jannick Malek,
Malte Manthey, Tobias Maschner,
Thorben Richardt, Nick Riekewald,
Joshua Senkpiel, Dominik Tessner,
Jonas Wittram

Erwachsenenkonfirmation:

Swetlana Kuhn

Trauungen

Edward und Elena Artes,
Siegfried und Angelika Stroh

Mirjam und Christian Pohl
Sandra und Björn Kunkel
Erika und Jörg Stoppel
Oxana und Alexander Jung

Bestattungen

Walter Hellmich 79 Jahre

Gerd Ebert 72 Jahre

Otto Hardt 88 Jahre

Horst Thees 70 Jahre

Brigitte Zierke, geb. Roß 59 Jahre

Karl Ohle 78 Jahre

Julie Brüning,
geb. Schweizer 93 Jahre

Eckard Lehrke 75 Jahre

Heinz Eißner 97 Jahre

Käthe Eißner, geb. Schirmer 94 Jahre

Ella Zehner 82 Jahre

Erna Nilsen, geb. Kreider 72 Jahre

Ralf Müller 74 Jahre

Ellies Filter, geb. Gustävel 90 Jahre

Frieda Schnur, geb. Walter 97 Jahre

Günther Kessler 69 Jahre

Renate Puchalka,
geb. Jansen 54 Jahre

Margarethe Sindermann 90 Jahre

Anmeldung zur Konfirmation

- ▶ In der **Erlöserkirche** findet die Anmeldung zur Konfirmation am **Mittwoch, 26. Mai von 15 bis 18 Uhr** im Gemeindebüro, Lohbrügger Kirchstraße 9, statt.
- ▶ In der **Gnadenkirche** gibt es zwei Termine, **am 2. und 3. Juni von 17 bis 19 Uhr** im Gemeindehaus Schulenburgring 164.
- ▶ In der **Auferstehungskirche** - wie auch in den anderen Gemeinden zusätzlich - werden Anmeldungen bis zu den Sommerferien während der Öffnungszeiten des Büros angenommen. **Wichtig: Bitte bringen Sie die Taufurkunde bzw. bei nicht Getauften die Geburtsurkunde mit.**

TELEFONSELSORGE: 0800 / 111 0 111 oder **0800 / 111 0 222** (die Gespräche sind gebührenfrei)

Tipps & Termine Auferstehungskirche

Programm des Senioren- und Nachbarschaftstreffs Lohbrügge

- ▶ Immer **montags ab 14.30 Uhr:** **Geselliger Nachmittag** mit wechselnden Themen. **Geburtstagsnachfeier** am ersten Montag im Monat.
- ▶ Immer **dienstags ab 14.30 Uhr:** Hockergymnastik mit Ingrid Bastian
- ▶ Immer **donnerstags ab 14.30 Uhr:** Gedächtnistraining, Gespräche und gesellige Spiele mit Inge Braun-Prost
- ▶ Immer **freitags ab 12.30 Uhr:** gemeinsames Mittagessen (Frau Cramme kocht nach Ihren Wünschen) Kosten: 6,50€. Anschließend **Bibelgespräch** mit Pastor Schröder, **Kaffeetrinken** und **Gesellschaftsspiele**. **Tauschbücherei**. Bitte anmelden **Tel: 739 25 782**
- ▶ **Gesellige Seniorenrunde** **Jeden 2. und 4. Samstag** mit wechselnden Gesprächsthemen, 15.00 - 18.00 Uhr
- ▶ **Rentenberatung**, Frau Mahler, Montag, den 22.2. und 29.3. jeweils 16.00 - 18.00 Uhr im Kirchenbüro, ohne Anmeldung

Besonderes im April:

- ▶ **Montag, den 12.4., 14.30 Uhr** **Geburtstagsfeier** für alle, die im März Geburtstag hatten.
- ▶ **Ostermontag geschlossen!**
- ▶ **Montag, den 26.4., 14.30 Uhr** „Wer singt denn da?“ Hr. Baumunk vom NABU erzählt von einheimischen Vögeln.

Besonderes im Mai:

- ▶ **Sonntag, den 2. 5., 15-17 Uhr** Spiele in lockerer Atmosphäre für Junggebliebene
- ▶ **Montag, den 3.5., 14.30 Uhr** **Geburtstagsfeier** für alle, die im April Geburtstag hatten.
- ▶ **Donnerstag, den 20.5.** Tagesausflug nach „Planten un Blumen“, Treffen 10 Uhr Bergedorfer Bahnhof (Lohbr.Seite), Rückkehr ca. 17 Uhr, Kosten trägt jeder für sich.
- ▶ **Sonnabend, den 29.5., 14.30** **Großer Modenschaunachmittag**, tragbare Mode für Frauen ab 50. Lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen zu einem gemütlichen Nachmittag verführen. Mit Abendbrot. 5,- €.

▶ *Sie helfen uns bei den Vorbereitungen, wenn Sie sich telefonisch bei uns anmelden. Bitte sprechen Sie auch auf unseren Anrufbeantworter. Vielen Dank.*
☎ 513 272-0 oder -12.

Senioren-Computer-Club

Öffnungszeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr
Di., Mi. und Do. 10.00 - 13.00 Uhr
Do. von 15.00 - 18.00 Uhr



Missionskreis

an jedem **1. u. 3. Mittwoch im Monat**,
15.00 Uhr - 16.30 Uhr, Altentagesstätte des Gemeindezentrums.
Elfi Bandixen, 738 08 59

Für Jugendliche

- ▶ **Mittwochabend 19.00 - 21.00 Uhr:** **Kickertraining** mit Profitrainer!
- ▶ **Dienstag u. Donnerstag** 14.00 - 16.00 Uhr: **Schularbeitenhilfe**
- ▶ **Dienstag** 17.00 - 19.00 Uhr: **Hilfe bei Bewerbungen**

Besondere Gruppen

Bundesschlußgruppe für Südafrika:
Auskunft: Elisabeth Koch, ☎ 738 47 41

Familienhilfe Weißrußland e.V.
Unterstützung von Hilfsbedürftigen in und um Minsk. Ernst Schramm ☎ 738 47 99

Gruppe der Russland-Deutschen
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
ab 16.00 - 18.00 Uhr im Seniorentreff.
Frau Sauerwein ☎ 73 59 79 78
Info:
Senioren-Büro Hamburg ☎ 30399507

Kirchenmusikalische Übungsstunden

- ▶ **Kirchenchor / Kantorei**
montags 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr und
montags 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr
(kleiner Chor).
Jeder, der Lust hat, zu singen und / oder zu musizieren, ist herzlich willkommen.
- ▶ **Blockflöten-Quartett**
Proben: montags 16.00 Uhr - 17.15 Uhr

Tipps & Termine Erlöser

Für alle Interessierten

Seniorenachmittag Wir freuen uns auf Sie!

Mittwoch, 28. April um 15 Uhr

Frau Powierski wird uns mit ihrem Buch „Heimat in mir“, einer autobiographischen Erzählung, bekannt machen. Begebenheiten aus ihrer wunderbaren, nachhaltig prägenden Kindheit und der Flucht aus dem geliebten Masuren 1945 spielen eine Rolle.

Mittwoch, 26. Mai

Wir starten zu einem **Busausflug** nach Hamburg. Dort nehmen wir an einer Führung durch die restaurierte Michaeliskirche mit anschließendem Kaffeetrinken in der Innenstadt teil. Auf dem Rückweg streifen wir die Hafenanrandbebauung und die Innenstadt. Preis 18,- Euro

Abfahrt: 11 Uhr, bitte pünktlich
Rückkehr: 16 Uhr an der Erlöserkirche
Anmeldung Tel. 7398052 Frau Kschamer oder Kirchenbüro 7386755

Bibelgespräche:

Dienstag, 20. April, 20-22 Uhr
im Clubraum
Auf den Spuren des Paulus

Dienstag, 18. Mai, 20-22 Uhr
im Clubraum

„Das Evangelium nach Maria“ - Gnostische Strömungen im frühen Christentum

Frauenkreis

Mittwoch, 7. April und
Mittwoch 5. Mai
um 15 Uhr im Clubraum

Abendkreis für Frauen

Donnerstag, 15. April, 17 Uhr
im Clubraum

Vorstellung des Schriftstellers und Literaturkritikers Marcel Reich-Ranicki (geb. 2.6.1920) durch Pastor Reinsberg.
Gäste sind herzlich willkommen!

Donnerstag, 20. Mai, 17 Uhr
im Clubraum

Eine Reise mit dem Posaunenchor ins Erzgebirge. Es berichten Herr Liedtke und Frau Krüger.

Wir freuen uns auf Gäste!

► Missionshandarbeitskreis

Jeden Dienstag 15 - 17 Uhr
im Clubraum des Gemeindehauses,
Lohbrügger Kirchstraße 9
mit Frau Busse (Tel.: 739 86 64)

► Basargruppe

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr
mit Frau Reinsberg (Tel: 738 82 84)

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Am 17. April von 13 bis 15.30 Uhr findet wieder der beliebte Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Gemeindehaus der Erlöserkirche, Lohbrügger Kirchstraße 9 statt.

Kirchenmusikalische Übungsstunden

► Kirchenchor / Kantorei Dienstags 20 - 22 Uhr

► Flöten

Donnerstags ab 14 Uhr

► Posaunenchor

Bis auf weiteres probt der Posaunenchor in der Kirchengemeinde Wentorf, Posaunenchor für Anfänger auf Anfrage

► Kinderchor

jeden Dienstag um 15.15 Uhr:
für Kinder von 6-8 Jahren
jeden Dienstag um 15.45 Uhr:
für Kinder ab 8 Jahren
im Gemeindesaal

► Kammerchor Lohbrügge

in Zusammenarbeit mit der Gnadenkirche
Mittwoch, 20 - 22 Uhr (14-tägig)
www.kammerchor-lohbruegge.de

FREUNDKREIS
KIRCHENMUSIK
AN DER ERLÖSERKIRCHE E. V.

► Freundeskreis Kirchenmusik

1. Vorsitzende: Erika Schmekal,
An den Tannen 19 · 040/739 84 22

Neue Bankverbindung:

Evangelische Darlehnsgenossenschaft EG.
Kiel, BLZ 210 602 37, Konto 586080

Tipps & Termine Gnadenkirche

Für alle Interessierten

► Seniorenkreis Gnadenkirche

Mittwoch, 7. April, 14.30 - 16.30 Uhr,
„Wohlbefinden durch Bewegung“
mit Frau S. Zillmer

Frau I. Maack und Pastor Schreiner

Mittwoch, 05. Mai, 14.30 - 16.30 Uhr,
„Hilfe im Alltag“, von Mensch zu Mensch - Beratung durch
Stadtteilbüro Diakonie

Frau Inge Maack und Pastor Michael Schreiner

► Gespräch mit der Bibel

Donnerstag,
8.4. und 22.4. 10-11 Uhr
Donnerstag,
6.5. und 20.5., 10-11 Uhr

Ditha Drenckhan

► Handarbeitskreis

Mittwoch, 7. April, 14.30 Uhr,
Mittwoch, 5. Mai, 14.30 Uhr

im Gemeindehaus
Karin Großmann 730 29 52

► Frauenkreis

Am Montag, den 12. April
19.30 - 21.00 Uhr,

sind alle herzlich zu einem Abend über das Land Kamerun eingeladen. Auch wenn Sie am Weltgebetstag-Gottesdienst im März teilgenommen haben, wird es ein sehr interessanter Abend. Wir erfahren noch mehr über das Land und die Situation der Menschen in Kamerun.

*Frau I. Maack, Frau D. Drenckhan
und Pastorin G. Glombik*



Im Mai entfällt der Frauenkreis

Kirchenmusikalische Übungsstunden

► Kirchenchor / Kantorei Donnerstag, 20 - 21.30 Uhr

► Flötenkreis

Mittwoch, 18.30 - 20 Uhr

► Kammerchor Lohbrügge

in Zusammenarbeit mit der Erlöserkirche
Mittwoch, 20 - 22 Uhr
(14-tägig)
www.kammerchor-lohbruegge.de

► Projekte

mit Sängern und Instrumentalisten
Haben Sie Lust, bei uns einzusteigen?
Dann melden Sie sich bitte bei
Maja Zoë Winteler, Tel. 726 98 988

NEU:

„Greenhörnchen“

Neueinsteiger-Blockflötenkreis für
Kinder und Erwachsene
14-tägig donnerstags,
15.30 Uhr - 16.30 Uhr
Interessierte sind herzlich willkommen!



Spendenkonto „Freundeskreis Kirchenmusik in der Gnadenkirche Lohbrügge“



Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Konto 1085 211 843

Besondere Gruppen

► Anonyme Alkoholiker (AA) regelmäßige AA-Meetings:

Mittwoch: 10.30 - 12.00 Uhr
Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr

Die Donnerstag-Gruppe hat sich aufgelöst.

...für Sie erreichbar... Namen, Adressen, Telefon, Internet

Auferstehungs-Kirche

Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg

► Kirchenbüro Ute Meier, Ruth Klett

Telefon: 513 272-0

Fax: 513 272-11

Öffnungszeiten

Di., Mi. u. Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.auferstehungskirchengemeinde.de

www.juz-kap.de

buero@auferstehungskirchengemeinde.de

► Pastor

Johannes Schröder..... 513 272-15

► Küster und Hausmeister

Alexander Hallmann 513 272-0

Sergej Wilhelm 513 272-0

► Kirchenmusik

Akemi Tonomura..... 513 272-0

► Jugendfreizeit- und Beratungszentrum

Heike Hannemann, Katrin Zessin,

Esther Lauer 513 272-20

► Familienberatung Reaktiv

montags von 17.00 - 19.00 Uhr:

Offene Sprechstunde für Jugendliche

und Eltern 513 272-20

Weitere Termine nach Vereinbarung.

► JUZ-KAP Info: www.juz-kap.de

Jetzt auch Sonntags von 15-18 Uhr.

► Bürgerverein Lohbrügge

Gymnastikgruppen an verschiedenen

Tagen: **Ute Schönrock** 7242365

► Senioren-Treff

Annegret Schmidt..... 513 272-12

Ute Meier 513 272 -0

► Leben mit Behinderung gGmbH

Hamburg, Regionalbüro Bergedorf,

Petra Klostermann..... 765 00 952

► Tagespflege vom DRK

Gemeinschaftszentrum..... 39 99 57 30

Erlöser-Kirche

Lohbrügger Kirchstraße 9, 21033 Hamburg

► Kirchenbüro Frau Kiesewetter

Telefon 7 38 67 55

Fax 73 92 87 83

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Fr.: 10.00 bis 12.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.erloeserkirche-lohbruegge.de

info@erloeserkirche-lohbruegge.de

► Pastoren

Thomas Reinsberg

Höperfeld 50 7 38 82 84

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Schulenburgring 160..... 711 89 144

► Kirchenmusik

Christopher Ledlein 7 21 31 48

montags dienstfrei

► Jugendarbeit

Clemens Knüppel 73 59 04 48

montags von 10.00 bis 13.00 Uhr

► Beratung

Für Erziehungs-, Ehe- und

Lebensfragen:

Lohbrügger Kirchstraße 9 724 76 03

► Hilfe für Suchtkranke

Selbsthilfegruppe I

Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr

Reinhard Heitmann 730 48 45

nur vormittags

Selbsthilfegruppe II

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Julius Riecken 730 32 23

Vorh. Anmeldung ab 17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe III

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Ute Siemsen 738 64 03

Vorh. Anmeldung ab 18.00 Uhr

Gnaden-Kirche

Schulenburgring 164, 21031 Hamburg

► Kirchenbüro Dagmar Möller

Telefon 7 38 65 21

Fax 73 92 35 41

Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr.: 10.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.gnadenkirche-online.de

info@gnadenkirche-lohbruegge.de

► Pastoren

Gabriela Glombik

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Schulenburgring 162..... 7 21 37 32

Michael Schreiner

Am Langberg 9 7 39 95 72

► Küster und Hausmeister

Jakob Lebsack 0179 - 1 96 43 76

Dienstag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

► Kirchenmusik

Maja Zoë Winteler 72 69 89 88

montags dienstfrei

► Kindertagesstätten

KITA „Wackelzahn“

Leitung: **Oliver Rohloff** 7 39 97 56

Bornbrook 15..... Fax: 73 93 71 18

www.kita-wackelzahn.de

„Kleiner Wackelzahn“

Leitung: **Christiane Schümann,**

Schulenburgring 166..... 7 39 55 56

► Familienberatung

Reaktiv..... 513 272-20

► Beratung für Aussiedler

Inge Maack, Gnadenkirche.... 7 38 03 04

► Selbsthilfegruppen

AA Jürgen 7 35 33 89

Al-Anon für Angehörige und Freunde

Elke..... 7 38 21 39

► **Meetings:** Mi. 10.30-12.00 Uhr,

Fr. 20.00-22.00 Uhr

Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinden erbitten wir auf die Konten:

Auferstehungs-Kirche:

Hamburger Sparkasse,

BLZ 200 505 50, Konto 1391/123 476.

Erlöser-Kirche:

Volksbank Stormarn e.G.,

BLZ 201 901 09, Konto 86 00 340.

Gnaden-Kirche:

Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel, Gnadenkirche

BLZ 210 602 37, Konto **114 391 395**

NEU

Eine Zuwendungsbescheinigung wird ausgestellt. Über Ihre Hilfe freuen wir uns sehr und danken Ihnen sehr herzlich.